

## **Pressemitteilung**

Martinsried/München, 28. Oktober 2009

# **MorphoSys AG gibt Ergebnisse der ersten neun Monate 2009 bekannt**

## **Jahresprognose für 2009 bestätigt**

Die MorphoSys AG (Frankfurt: MOR; Prime Standard Segment; TecDAX) veröffentlichte heute gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) das Finanzergebnis für den 9-Monatszeitraum 2009, der am 30. September endete. Die Konzernumsätze stiegen um 8 % auf 57,6 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 53,3 Millionen Euro) und der operative Gewinn betrug 9,3 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 15,1 Millionen Euro). Der Nettogewinn belief sich auf 7,7 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 11,8 Millionen Euro). Der Hauptgrund für den verminderten Gewinn lag in den wie geplant verstärkten Investitionen in die firmeneigene Medikamentenentwicklung, die 11,9 Millionen Euro betrug (Neun Monate 2008: 3,6 Millionen Euro). Am 30. September 2009 betrug MorphoSys' Bestand an liquiden Mitteln 139,8 Millionen Euro (31. Dezember 2008: 137,9 Millionen Euro). Diese Ergebnisse liegen im Rahmen der Prognose des Unternehmens für das Gesamtjahr 2009.

### **Highlights des dritten Quartals 2009**

- Im Bereich der Forschungsaktivitäten mit Partnern brachte Bayer Schering Pharma ein Antikörperprogramm in die klinische Entwicklung, wodurch eine Meilensteinzahlung an MorphoSys ausgelöst wurde. Mit Bayer Schering Pharma beantragte der dritte Partner innerhalb dieses Jahres die Zulassung eines HuCAL-basierten Programmes zu klinischen Studien und die Anzahl der aus der Partnerpipeline hervorgegangenen Antikörperprogramme in klinischen Studien stieg auf insgesamt sieben.
- MorphoSys' umfangreichste Partnerschaft mit Novartis erfuhr eine weitere Wertsteigerung, indem Novartis die volle zehnjährige Vertragslaufzeit der strategischen Allianz, die im Dezember 2007 geschlossen wurde, verbindlich zusicherte. Entscheidend hierfür war die erfolgreiche Umsetzung vorher festgelegter Fortschritte durch MorphoSys bei firmeneigenen Technologien.
- MorphoSys hat den Antrag für die Durchführung einer klinischen Studie der Phase 1b/2a an Patienten mit aktiver Rheumatoider Arthritis für den am weitesten fortgeschrittenen firmeneigenen Medikamenten-Kandidaten MOR103 eingereicht. Bei MOR103 handelt es sich um einen vollständig menschlichen HuCAL-basierten therapeutischen Antikörper, der gegen das krankheitsrelevante Zielmolekül GM-CSF (Granulozyten-Makrophagen-Koloniestimulierender Faktor) gerichtet ist. Das Unternehmen rechnet wie geplant mit dem Beginn der Studie im letzten Quartal des Jahres 2009.
- Durch die Ernennung von Lisa Rojkjaer zum Vice President und Head of Clinical Development erhielt das Entwicklungsteam des Unternehmens weitere Verstärkung.
- Die Medikamentenpipeline von MorphoSys umfasst nun insgesamt 68 therapeutische Antikörperprogramme. Hiervon befinden sich derzeit acht Programme in der klinischen

Entwicklung, 28 in der präklinischen Entwicklung und 32 Programme sind in der Forschungsphase. Sechs dieser Programme entstammen der firmeneigenen Pipeline, mit MOR103 als das am weitesten fortgeschrittene Programm.

- AbD Serotec, das Forschungs- und Diagnostiksegment von MorphoSys, drang weiter in den Diagnostikmarkt vor und sicherte sich zwei weitere Verträge: Das spanische Diagnostikunternehmen Spinreact S.A. wird Antikörper von AbD Serotec in einer Reihe klinischer Diagnostik-Kits einsetzen. In einer Kollaboration mit FIND Diagnostics aus der Schweiz wird AbD Serotec neue Diagnostikwerkzeuge für Krankheiten entwickeln, die überwiegend in Entwicklungsländern vorkommen, wie Malaria und Tuberkulose.

“Die heutigen Ergebnisse belegen, dass MorphoSys in hervorragender Verfassung ist, trotz des schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds der ersten neun Monate dieses Jahres“, kommentierte Dave Lemus, Finanzvorstand der MorphoSys AG. „Basierend auf den stabilen und gesicherten Zahlungsströmen aus unserem Forschungsgeschäft mit Partnern und dem Segment AbD Serotec, werden wir weiterhin unsere Aktivitäten im Bereich der firmeneigenen Produktentwicklung ausbauen und damit für das Unternehmen eine langfristige Wertsteigerung erzielen.“

### **Finanzanalyse der ersten neun Monate 2009 (IFRS)**

Die Konzernumsätze der ersten neun Monate 2009 betragen 57,6 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 53,3 Millionen Euro), eine Steigerung von 8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Segmentumsätze aus dem Partnered Discovery Segment machten 75 % oder 42,9 Millionen Euro des Gesamtumsatzes aus (Neun Monate 2008: 40,6 Millionen Euro) und enthielten erfolgsabhängige Zahlungen in Höhe von 7,8 Millionen Euro, während das Proprietary Development Segment mit eigenen sowie gemeinschaftlich durchgeführten Entwicklungsaktivitäten 0,8 Millionen Euro zum Gesamtumsatz beisteuerte. Diese Umsätze stammen aus der Finanzierung eines gemeinsamen Entwicklungsprogrammes (Pre-Development) durch Novartis. Das Forschungs- und Diagnostiksegment AbD Serotec erzielte 25 % oder 14,6 Millionen Euro des Gesamtumsatzes (Neun Monate 2008: 13,4 Millionen Euro). Unter Zugrundelegung gleichbleibender Wechselkursraten hätten sich die Segmentumsätze in den Segmenten Partnered Discovery und Proprietary Development auf 43,4 Millionen Euro belaufen und die Umsätze von AbD Serotec auf 14,7 Millionen Euro. Das Umsatzwachstum von MorphoSys beruht in erster Linie auf erhöhten Forschungszahlungen, gestiegenen Lizenzgebühren und höheren erfolgsabhängigen Einnahmen in den Segmenten Partnered Discovery und Proprietary Development sowie auf gestiegenen Verkaufserlösen im Segment AbD Serotec.

Die betrieblichen Aufwendungen der ersten neun Monate 2009 betragen 48,3 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 38,2 Millionen Euro), ein Anstieg um 26 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum, der hauptsächlich von den wie geplant verstärkten Investitionen in die firmeneigene Medikamentenentwicklung bedingt war. Die Herstellungskosten fielen auf 5,1 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 5,2 Millionen Euro). Die Gesamtausgaben für Forschung und Entwicklung stiegen um 50 % auf 27,5 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 18,3 Millionen

Euro). In diesen F&E-Ausgaben enthalten waren Ausgaben für die firmeneigene Produkt- und Technologie-Entwicklung in Höhe von 12,3 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 4,0 Millionen Euro) sowie Kosten, die im Auftrag von Partnern entstanden. Die Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung stiegen um 8 % auf 15,7 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 14,6 Millionen Euro). Ein nicht zahlungswirksamer Aufwand für Aktienoptionen ist in den Herstellungskosten, den Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie in den Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten und beläuft sich auf 1,3 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 0,8 Millionen Euro). Der operative Gewinn betrug 9,3 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 15,1 Millionen Euro).

Das Segmentergebnis für den Bereich Partnered Discovery belief sich auf 27,3 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 26,0 Millionen Euro), während das Segment Proprietary Development einen Verlust von 12,4 Millionen Euro aufwies (Neun Monate 2008: Segmentverlust in Höhe von 4,8 Millionen Euro). Innerhalb des AbD Segments stieg der operative Gewinn deutlich auf 1,4 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 0,3 Millionen Euro) und hätte unter Annahme konstanter Wechselkurse 0,8 Millionen Euro betragen. Nicht zugeordnete Konzernaufwendungen betrugen in den ersten neun Monaten 2009 7,0 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 6,4 Millionen Euro).

In den ersten neun Monaten 2009 betrugen die sonstigen betrieblichen Erträge 1,4 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 1,3 Millionen Euro). Der Gewinn vor Steuern belief sich auf 10,8 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 16,4 Millionen Euro).

Im Berichtszeitraum des Jahres 2009 entstand ein Ertragssteueraufwand in Höhe von 3,1 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 4,7 Millionen Euro).

Das Unternehmen erzielte in den ersten neun Monaten 2009 einen Periodenüberschuss in Höhe von 7,7 Millionen Euro, verglichen mit einem Periodenüberschuss von 11,8 Millionen Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der verwässerte Gewinn je Aktie betrug in den ersten neun Monaten 2009 0,34 Euro (Neun Monate 2008: Verwässerter Gewinn je Aktie 0,53 Euro).

Am 30. September 2009 verfügte das Unternehmen über einen Bestand an liquiden Mitteln und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren im Wert von insgesamt 139,8 Millionen Euro, verglichen mit einem Bestand von 137,9 Millionen Euro am 31. Dezember 2008. Der Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2009 3,0 Millionen Euro (Neun Monate 2008: 18,7 Millionen Euro). Am 30. September 2009 waren 22.604.457 Aktien in Umlauf, verglichen mit 22.478.787 Aktien am 31. Dezember 2008.

### **Finanzanalyse des dritten Quartals 2009 (IFRS)**

Im dritten Quartal 2009 sanken die Umsätze leicht auf 19,7 Millionen Euro, verglichen mit 20,0 Millionen Euro im selben Quartal 2008. Die betrieblichen Aufwendungen betrugen 17,0 Millionen Euro gegenüber 12,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Daraus ergab sich für das dritte Quartal 2009 ein operativer Gewinn in Höhe von 2,7 Millionen Euro, verglichen mit 7,1 Millionen Euro im selben Zeitraum des Vorjahres. Der Periodenüberschuss belief sich im dritten Quartal 2009 auf 2,6 Millionen Euro, verglichen mit 5,5 Millionen Euro im dritten Quartal des Vorjahres.

## Finanzprognose 2009

MorphoSys bestätigte erneut seine Finanzprognose für 2009, die im Februar 2009 kommuniziert worden war. Das Unternehmen erwartet weiterhin einen Gesamtumsatz auf Konzernebene zwischen 80 Millionen und 85 Millionen Euro sowie einen operativen Gewinn in Höhe von 8 Millionen bis 11 Millionen Euro. Im Rahmen seiner Pläne, die firmeneigene Pipeline des Unternehmens weiter auszubauen, rechnet MorphoSys mit Investitionen in die Technologie- und Produktentwicklung zwischen 18 Millionen und 20 Millionen Euro, verglichen mit 7,7 Millionen Euro im Vorjahr. Hinsichtlich des Segments AbD Serotec geht das Unternehmen weiterhin von Umsätzen um die 20 Millionen Euro aus, erhöhte heute jedoch die Prognose der Gewinnmarge (von bislang mindestens 2 %) auf bis zu 6 %, in Abhängigkeit von der weiteren Geschäftsentwicklung sowie der weiteren Entwicklung der Wechselkurse.

MorphoSys wird heute um 14:00 MEZ (1:00 pm GMT, 9:00 am EDT) eine öffentliche Telefonkonferenz abhalten, in der das Unternehmen die Ergebnisse der ersten neun Monate 2009 vorstellt und über die derzeitigen Entwicklungen berichtet.

### **Die Einwahlnummern für die Telefonkonferenz lauten (Zuhörmodus):**

Deutschland: +49 (0) 69 7104 8870

Bitte wählen Sie sich bereits zehn Minuten vor Beginn in die Telefonkonferenz ein.

Etwa zwei Stunden nach der Telefonkonferenz wird ein Audio Replay der Konferenz unter <http://www.morphosys.com> zur Verfügung gestellt.

### Über MorphoSys:

Die MorphoSys AG ist ein unabhängiges Biotechnologie-Unternehmen, das innovative Antikörper für therapeutische, diagnostische und Forschungszwecke entwickelt. Die firmeneigene HuCAL-Technologie zählt weltweit zu den leistungsstärksten Methoden zur Herstellung vollständig menschlicher Antikörper. Durch den erfolgreichen Einsatz dieser und anderer firmeneigener Technologien ist MorphoSys führend im Bereich therapeutische Antikörper, einer der am schnellsten wachsenden Medikamentenklassen in der pharmazeutischen Industrie. Im Rahmen von Partnerschaften mit einigen der weltweit größten Pharmakonzerne hat MorphoSys eine Pipeline mit mehr als 60 Medikamentenkandidaten aufgebaut. Das Unternehmen erweitert seine Wirkstoff-Pipeline zum einen durch neue Partner-Programme, zum anderen durch ein wachsendes Portfolio an firmeneigenen therapeutischen Antikörpern. Bei seinem firmeneigenen Portfolio konzentriert sich MorphoSys auf die Bereiche Onkologie und entzündliche Erkrankungen und plant, bis Ende 2009 über acht aktive Programme in diesen Bereichen zu verfügen. Sein am weitesten fortgeschrittenes Programm ist MOR103, ein vollständig menschlicher Antikörper gegen GM-CSF. Das Unternehmen rechnet mit dem Beginn einer Studie der Phase 1b/2a für diesen Antikörper in Patienten mit rheumatoider Arthritis in der zweiten Jahreshälfte 2009. Mit Hilfe seiner Geschäftseinheit AbD Serotec weitet MorphoSys den Einsatz seiner Technologien auf den Diagnostik- und Forschungsmarkt aus. Der Hauptsitz von MorphoSys befindet sich in Martinsried bei München. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Börse unter dem Symbol „MOR“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.morphosys.de>

HuCAL<sup>®</sup>, HuCAL GOLD<sup>®</sup>, HuCAL PLATINUM<sup>®</sup>, CysDisplay<sup>®</sup> und RapMAT<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG.

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die den MorphoSys-Konzern betreffen. Diese spiegeln die Meinung von MorphoSys zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. MorphoSys beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an MorphoSys:

Dr. Claudia Gutjahr-Löser, Head of Corporate Communications & IR  
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-122

Mario Brkulj, Senior Manager Corporate Communications & IR  
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-454

Jessica Kulpi, Specialist Corporate Communications & IR  
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-454

[investors@morphosys.com](mailto:investors@morphosys.com)

## 3. Zwischenbericht (IFRS) Januar – September 2009:

### Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung (IFRS) - ungeprüft

in EURO, außer Angaben zur Aktie	Drei Monate zum 30.09.		Neun Monate zum 30.09.	
	2009	2008	2009	2008
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>19.708.225</b>	<b>20.002.476</b>	<b>57.585.938</b>	<b>53.258.282</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>				
Herstellungskosten	1.737.379	1.706.263	5.057.271	5.232.897
Kosten für Forschung und Entwicklung	9.532.870	6.792.959	27.487.848	18.322.615
Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	5.723.055	4.392.914	15.714.291	14.602.572
<b>Betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>16.993.304</b>	<b>12.892.136</b>	<b>48.259.410</b>	<b>38.158.084</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.714.921</b>	<b>7.110.340</b>	<b>9.326.528</b>	<b>15.100.198</b>
Finanzerträge	736.366	669.438	1.874.561	2.002.316
Finanzaufwendungen	1.683	1.617	6.271	4.851
Sonstige Erträge	10.245	68.637	203.589	351.959
Sonstige Aufwendungen	385.584	490.837	622.812	1.002.003
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.074.265</b>	<b>7.355.961</b>	<b>10.775.595</b>	<b>16.447.619</b>
Ertragsteuern	462.940	1.886.962	3.120.279	4.677.222
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>2.611.325</b>	<b>5.468.999</b>	<b>7.655.316</b>	<b>11.770.397</b>
Periodenüberschuss je Aktie, unverwässert	0,12	0,25	0,34	0,53
Periodenüberschuss je Aktie, verwässert	0,12	0,24	0,34	0,53
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Periodenüberschusses je Aktie	22.471.053	22.261.362	22.431.195	22.174.437
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenüberschusses je Aktie	22.591.518	22.398.351	22.508.245	22.298.088

## Verkürzte Konzernbilanz (IFRS)

in Euro	30.09.2009 ungeprüft	31.12.2008
Liquide Mittel und Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar	139.764.681	137.865.742
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.403.238	4.211.258
Forderungen aus Ertragsteuern	533.590	1.122.495
Sonstige Forderungen	126.417	109.900
Vorräte, netto	4.023.604	3.521.451
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	3.485.339	2.563.030
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	755.187,00	722.036
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>156.092.056</b>	<b>150.115.912</b>
Sachanlagen, netto	4.361.034	3.967.405
Patente, netto	898.659	1.199.267
Lizenzen, netto	14.204.843	15.377.995
Software, netto	729.473	663.964
Know-how und Kundenstamm, netto	2.194.568	2.492.537
Geschäfts- oder Firmenwert	26.732.557	26.672.397
Aktive latente Steuern	455.814	1.720.750
Rechnungsabgrenzung & sonst. Vermögenswerte, ohne kurzfristigen Anteil	1.192.991	1.082.665
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>50.769.939</b>	<b>53.176.980</b>
<b>AKTIVA GESAMT</b>	<b>206.861.995</b>	<b>203.292.892</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.415.266	11.616.376
Lizenzverbindlichkeiten	187.176	450.969
Steuerverpflichtungen und Rückstellungen	1.222.842	881.999
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil	13.494.599	14.453.680
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>26.319.883</b>	<b>27.403.024</b>
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil	117.839	117.839
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil	6.622.652	11.193.421
Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen & Personen	80.150	48.670
Latente Steuerverpflichtungen	2.185.165	2.542.750
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>9.005.806</b>	<b>13.902.680</b>
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>171.536.306</b>	<b>161.987.188</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>	<b>206.861.995</b>	<b>203.292.892</b>

## Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

in Euro	Für die neun Monate zum 30.09.	
	2009	2008
Periodenüberschuss	7.655.316	11.770.397
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.952.709	18.708.041
Mittelzufluss/-abfluss (-) aus der Investitionstätigkeit	1.917.996	-25.743.762
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	865.263	1.676.897
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel	108.595	33.219
Zunahme/Abnahme (-) der liquiden Mittel	5.844.563	-5.325.605
<b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b>	<b>40.113.727</b>	<b>48.407.064</b>
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>45.958.290</b>	<b>43.081.459</b>

Den vollständigen 3. Zwischenbericht des Jahres 2009 (Januar – September) nach IFRS finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.morphosys.de/Finanzberichte>